

Platjenwerbe, den 3. Dez. 1934.

74

Ein Los gerade für eine solche Fahrt würde selbstverständlich
das Interesse an der Verlosung bedeutend erhöhen.

An

den Norddeutschen Lloyd,

innländisches Verkehrswesen

Bremen.

Wir planen in der hiesigen Gemeinde die Errichtung einer Volksheimstätte, die der Konzentrationspunkt der Dorfgemeinschaft werden soll, um die Bewohner, besonders aber die Jugend in ihrer Gesamtheit zu erfassen und sie durch die Gemeinschaft für die Gemeinschaft zu erziehen; denn eine Volksgemeinschaft kann unserer Ansicht nach nur wachsen und erstarken, wenn sie getragen wird von der Dorfgemeinschaft, deren Ziel es sein muss, sich zusammenzuschliessen von einer gemeinsamen Gesinnung, von einer gemeinsamen Hingabe, und von einer gemeinsamen Begeisterung. Durch schon jahrelange Vorarbeiten ist es uns gelungen, für dieses Projekt etwa 6000 R.M. zur Verfügung zu bekommen. Es wird uns schwer, die Restsumme von etwa 6000 R.M. noch hinzuzubekommen. Darum schöpfen wir alle Möglichkeiten aus und bitten die obige Stelle, entschuldigen zu wollen, wenn wir auch an sie mit einer Bitte herantreten. Wir veranstalten nämlich am 13. d. Mts. einen Dorfgemeinschaftsabend, der mit einer Verlosung verbunden sein soll. Der Ertrag soll restlos für den vorstehend erwähnten Bau verwandt werden. Die Gemeinde Platjenwerbe wäre dem Norddeutschen Lloyd zu grossem Dank verpflichtet, wenn er unser Vorhaben etwas unterstützen könnte, indem er für die Verlosung uns einen Preis, vielleicht in Form eines Freifahrtscheines nach Helgoland, zur Verfügung stellen würde.

Ein Los gerade für eine solche Fahrt würde selbstverständlich das Interesse an der Verlosung bedeutend erhöhen.

der Vorstandsman Lloyd

inzwischen Verkehrswesen

Präsident

die Arbeit in der nächsten Gemeinde die

einige Vorteile, die der Konsumentschaft der Fortschritt

wird sein, die die Gemeinde, besonders aber die Jugend in ihrer

Gemeinschaft zu erhalten und die durch die Gemeinschaft für die Gemein-

schaft zu erhalten; das ist die Volksgemeinschaft kann unserer Ansicht

nach nur werden und erhalten, wenn die Fortschritt wird von der Fortschritt-

schaft, durch die es sich nicht nur, sich zusammenzuschließen von einer

Gemeinschaft besteht, sondern auch die Gemeinschaft, und von einer

Gemeinschaft besteht, sondern auch die Gemeinschaft, und von einer

und erhalten, die diese Fortschritt etwa 1934, zur Verfügung zu be-

halten, es wird die Gemeinde, die Gemeinde von etwa 1934, nach einem

zusammenhalten, kann die Möglichkeit der und unter die

einige Vorteile, erhalten zu wollen, wenn die mit einer

Brief heranziehen, die Fortschritt ähnlich im 1. d. 1934, einen Fort-

Gemeinschaft, der die eine Fortschritt verbunden sein soll, bei

Brief soll rechtlich für den Vorstand erwählter der Vorstand werden.

Die Gemeinde Fortschritt wäre dem Fortschritt Lloyd zu geben

sein verpflichtet, wenn er einer Vorstand etwas unterstützen könnte, im

den er für die Fortschritt, eine Fortschritt, schließlich im Form eines

Fortschritt, nach Fortschritt, zur Verfügung stellen würde.